

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 178 – 3/2012 – Juni

Die Völkerschlacht im Leipziger Norden

Zur Einstimmung der Leser des Eutritzscher Rundblicks auf den 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 2013 hat unser Vereinsmitglied Dr. Manfred Braune eine Artikelserie über die Völkerschlacht im Leipziger Norden vorbereitet. Mit dieser Ausgabe auf Seite 12 beginnend, wird bis Oktober 2013 in jedem Heft ein Beitrag erscheinen. Die Notizen berichten in anschaulicher Weise über interessante Details zu den Ereignissen der Völkerschlacht in den damaligen Dörfern Möckern, Wiederitzsch, Eutritzsch und Schönefeld. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis wird bereits in dieser Ausgabe am Ende des ersten Teiles veröffentlicht. Darauf wird dann in den weiteren Ausgaben Bezug genommen.



Die Notizen berichten in anschaulicher Weise über interessante Details zu den Ereignissen der Völkerschlacht in den damaligen Dörfern Möckern, Wiederitzsch, Eutritzsch und Schönefeld. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis wird bereits in dieser Ausgabe am Ende des ersten Teiles veröffentlicht. Darauf wird dann in den weiteren Ausgaben Bezug genommen.

Die Redaktion

Das Bild zum Auftakt zeigt den greisen preußischen General Blücher, den seine Soldaten „Marschall Vorwärts“ nannten, während der Befreiungskriege, s. /31/.

Die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks bemüht sich stets, die deutsche Sprache zu pflegen!

S KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
SIEGERT

Bünaustraße 10, 04129 Leipzig

Ihr Partner für:

- Beweissicherung
- Unfallgutachten
- Kfz-Bewertung
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Alle Fragen rund ums Auto
- Motorsport



Telefon: 03 41 - 4 92 65 55

Fax: 03 41 - 4 92 65 56

www.kfzteam-siegert.de

Telefon
0341 - 22 31 605

Sie finden uns in der
Thaerstraße 39
+++
Gästeparkplatz
"An der Querbrette"


KulturHaus Eutritzsch

Ihr Gesellschaftshaus...

...unsere Veranstaltungen finden Sie unter
www.kulturhauseutritzsch.de

Sommer-Special:

Flugstöpsel, individueller
Schwimm- und Gehörschutz

Dreive



TOP 100
AKUSTIKER
2011

BRUNNENZENTRUM LEIPZIG
FÜR RECHENUNGEN, KONTAKT
UND KUNDENBEREITUNG
IN DER LEIPZIGER
TRONIK-UND ELEKTROTECHNIK
10411 Leipzig www.gibtakustik.de

Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, Fr 9-13 u. 14-18 Uhr · Mi 9-13 Uhr
Wittenberger Str. 87 · im Eutritzscher Zentrum
Tel. 90 22 700 · Fax 90 96 010

Der neue
SWIFT
Sport

SUZUKI Way of Life!



**MEHR WAGEN
MACHT'S SPORTLICHER**

Sportlich im Handling. Kompromisslos in der Performance. Keine Frage: Der neue Swift Sport rockt. Überzeugen Sie sich selbst:

100 kW (136 PS) | Sportsitze | Bi-Xenonscheinwerfer | 43,18 cm (17"-) Alufelgen

Ab sofort bei uns Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 147 g/km (VO EG 715/2007).

AUTOHAUS
BAEHR ENSTARK
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER
Dieselstraße 10 · 04129 Leipzig · Telefon 0341/9 19 22-0
E-Mail: autohaus@BAEHRenstark.de Internet: www.BAEHRenstark.de

Der nächste Eutritzscher Rundblick erscheint am 1. August 2012.

Neues aus Ettritzsch und Umgebung

Rietzschke-Wanderweg saniert

Zahlreiche Bürger beschwerten sich über die Auswaschungen von Teilen des Weges durch das Rietzschke-Hochwasser. Wir wandten uns an das Amt für Stadtgrün und Gewässer und nun wurde die Teilstrecke erneuert. Herr Zech sandte uns die folgenden Informationen dazu:

„Für die Wiederherstellung der durch das Hochwasser 2010 geschädigten Wegedecke wurden neben den 10 % städtischen Eigenmitteln Fördermittel des Landes Sachsen zur Wiederherstellung der Straßeninfrastruktur eingesetzt. Die Gesamtprojektkosten für Pla-



nung und Bau einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen umfassen rund 30.000 Euro. Voraussetzung für die Zuwendung des Landes war eine dauerhaftere, gegen nachfolgende Hochwasserereignisse beständigere Bauweise, welche zudem den Qualitätsstandards des SachsenNetzRad sowie der Richtlinie des SMWA zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger entspricht.

Medienberatung Zehe Autorisierter Vertriebspartner



Kabel Deutschland

Wittenberger Str. 34 (Ecke Schiebstraße)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr



Aktuelle Aktion:

Jetzt auf HD umsteigen!
Kabel Premium Total beantragen und 40 € Gutschrift sichern!!

Tel.: 0341 - 941 94 51 - 0178 - 203 87 86
E-Mail: j.zehe@vertriebspartner-kd.de

Service-Center Hartmann GmbH & Co. KG bereits ZWEI Jahre im Ettritzscher Zentrum

- **Schuhreparatur und Schlüsseldienst**
- **Chemische Reinigung, Wäscherei und Teppichreinigung**
- **Pelz- und Lederreinigung ➤ Änderungsschneiderei (auch Pelz und Leder)**
- **amtliche biometrische Passbilder und Bewerbungsfotos**
- **Batteriewechsel, Schmuck- und Uhrenreparatur ➤ Stempel und Drucksachen**
- **Gravuren ➤ Schleifarbeiten ➤ Hermes-Paket-Shop**

Wittenberger Straße 87 · 04129 Leipzig · Tel./Fax: 0341/9188972

Der höhere Versiegelungsgrad der Asphaltdecke wird durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich eines aufgegebenen Gartengrundstückes an der Virchowstraße sowie mit gewässerbegleitenden, auentypischen Baum- und Strauchpflanzungen am Hundesportplatz ausgeglichen.

Die Herstellung der Asphaltdecke wurde am 11.5.12 abgeschlossen. Die Pflanzarbeiten im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen erfolgen noch in diesem Herbst.“

*T. Zech, Projektkoordination
beim Amt für Stadtgrün und Gewässer*

Ristorante Farfalla noch nicht eröffnet!

Die neuen Eigentümer der Delitzscher Straße 54 wollten schon längst ihren „Kleinen Italiener“ eröffnet haben. Baulich ist alles fertig, aber man wartet seit sieben Monaten auf die Genehmigung seitens der Stadt für die neue Nutzung. Herr Gerstendörfer und sein Team müssen sich noch gedulden, ebenso die potentiellen Gäste.

Der Kleingartenverein

„An der Thaerstraße e.V.“

lädt herzlich ein – GROSS und KLEIN – zum Sommer- und Kinderfest am 30. Juni und 1. Juli 2012.

Für Unterhaltung, Spiel und Spaß sorgen das Spielmobil „Peter Pan“, die Kegelbahn, verschiedene Verkaufsstände, eine Modenschau und vieles andere mehr.

Die Mitarbeiter des Kulturhauses Ettritzsch kümmern sich um das leibliche Wohl, z. B. mit Leckerem aus der Gulaschkanone oder vom Grill. Es kann auch getanzt werden.

Das Festprogramm finden Sie in den Schaukästen oder im Internet:

<http://kgv-an-der-thaerstrasse.de> und

<http://kulturhaeusetritzsch.de>.

Der KGV freut sich auf ein fröhliches Wochenende bei guter Laune und hoffentlich strahlendem Sonnenschein!



Wissenswertes über Ettritzsch
im Internet:
www.etritzsch.de



Computerservice Leipzig

SERVICE macht den Unterschied

Computerservice Leipzig
Hartzstraße 4
04129 Leipzig
Tel: 0341 / 2000 738

Unsere Geschäftszeiten:
Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
und 12.30 - 17.00 Uhr

www.computerservice-leipzig.de

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Ettritzsch e.V.
Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
Büro: Gräfenstraße 2
Briefkasten: Ettritzscher Markt 1
Tel. 9 111 756, Fax 9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
Konto für Mitgliedsbeiträge: Kto.Nr. 000 344 1377
Konto für Spenden und Rundblick-Abo:
Kto.Nr. 010 344 1377
BLZ 300 606 01
Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank

Ettritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Die Völkerschlacht im ... (S. 1, 12):	Bürohaus/Spielzeugland Werner GmbH	Historische Ansichten ... (S. 6):	Hotel am St. Georg
Neues aus Ettritzsch (S. 2):	Kretzschmann der Malerbetrieb	Die Völkerschlacht ... (S. 13):	Ettritzscher Stadtakustiker
Der Nordfriedhof (S. 11):	Elektro Grube	Historische Ansichten (S. 7):	Hotel Vivaldi
Veranstaltungskalender (S. 16):	Malerfachbetrieb Neumann	Vereinsstammtisch (S. 3):	Lunkenbein
Der Nordfriedhof (S. 10):	Kfz-Siegert	Neues aus unseren Schulen (S. 14):	Krieger-Optik

Vereinsstammtisch mit Prof. Haupt

Am 19. April 2012 fand im Kulturhaus Eutritzsch ein Vereinsstammtisch des Bürgervereins Eutritzsch statt. Thema war die Vorstellung des Buches „800 Jahre St. Georg in Leipzig“. Unser Vereinsmitglied Prof. Dr. med. Rolf Haupt ist als langjähriger leitender Chefarzt Mitherausgeber und Mitautor.

Sehr kurzweilig und interessant waren seine Ausführungen zur Geschichte des Hauses, die Entwicklung vom „Spittal sente Jorgen“ zum modernen Klinikum im Laufe der Jahrhunderte, zu den Schwerpunkten der klinischen Arbeit und die ausgewählten Lese-proben. Man konnte leicht feststellen, dass Prof. Haupt mitten im Stoff steht und vieles aus eigenem Erleben berichten konnte. Eine gelungene Veranstaltung!
J. Weibrauch



Der Bürger Verein Eutritzsch e.V. lädt ein:

»Auf den Spuren von Wagner und Nietzsche in der Leipziger Architektur«

Wir treffen uns am **Freitag, dem 13. Juli 2012, 18 Uhr** an der Wagner-Nietzsche-Villa, Karl-Heine-Str. 24b/Ecke Erich-Zeigner-Allee. Der Bildhauer Dirk Brüggemann bringt uns den Zarathustra-Stil in der Leipziger Architektur näher. Von hier aus sollten ggf. Fahrgemeinschaften gebildet werden, so dass wir die gewonnenen Eindrücke bei Vereinsmitglied Günter Werner (Stahlbau-Werner) in der Zschortauer Straße 67 mit Deftigem vom Grill und Bier vertiefen können. Danke Günter, für Dein Engagement!

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Leser des Eutritzscher Rundblicks sind herzlich eingeladen!
Frank Heinrich

Überrumpelnder Versicherungsvermittler in Eutritzsch unterwegs

Seit einigen Wochen ist von vielen Eutritzscher Senioren zu hören, dass sich Versicherungsvermittler „Ihrer Versicherung“ telefonisch oder sogar persönlich vorstellen, mit der Bitte, „Ihre Versicherungen auf die jetzt viel günstigeren Seniorentarife umzustellen“.

Da der Mitarbeiter Ihres Versicherungsunternehmens gerade in der Nähe ist, würde sich dieser innerhalb kurzer Zeit bei Ihnen melden. Es wird mit den viel günstigeren Seniorentarifen in der Hausrat- und Haftpflichtversicherung geworben, nicht selten wurden jedoch auch Unfallversicherungen und sehr häufig sogar Sterbegeldversicherungen verkauft, in dem Glauben, diese bei Ihrem Hausversicherer abgeschlossen zu haben.

Sollte Ihnen solcher Besuch oder Anruf zukommen, verlangen Sie einen Nachweis, dass er für Ihre Versicherung tätig ist. Bei Unsicherheiten befragen Sie Ihren bekannten Versicherungsvermittler nach diesem Mitarbeiter.

Es wurde von Betroffenen berichtet, dass diese Verkäufer ein sehr aggressives Verkaufsverhalten vorweisen, unter der Maßgabe, im Auftrag Ihres Versicherungsvermittlers zu beraten.
Die Redaktion



Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

seit 1996

Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
 Eutritzsch, Gohlis, Mockau und Wiederitzsch
 und bieten auch Betreutes Wohnen

Wittenberger Straße 38 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



35 Jahre in Eutritzsch

Theresienstraße 22 · 04129 Leipzig
 Tel.: 03 41/90 48 00 · Fax: 03 41/9 04 80 99
www.auto-schneider-leipzig.de
 E-Mail: info@auto-schneider-leipzig.de

Vivaldi Hotel ★★★

LEIPZIG

Das ideale Privathotel

www.hotel-vivaldi.de

Wittenberger Str. 87 ~ 04129 Leipzig
 Tel.: 0341 - 90 360 ~ Fax: 0341 - 90 36 234

Sommer-Special vom 1. Juli bis 31. August
 4 = 3 (4 Übernachtungen buchen und 3 bezahlen)

Besucher von Eutritzschern übernachten bei uns auf Anfrage zum Sonderpreis von 56,00 € pro Zimmer, inkl. Frühstück!



Seit 1913 **WERNER** in Eutritzsch

BÜROHAUS & SPIELZEUGLAND

Delitzscher Straße 72b/74 · 04129 Leipzig
 Telefon: 9 11 76 44 · Telefax: 9 11 76 26

Soennecken

Ehemaliges Autohaus Leipzig mit neuen Eigentümern

Das Grundstück des ehemaligen „Autohauses am Bogen“ hat endlich neue Besitzer gefunden. Der südliche Teil (früher Saal des Goldenen Helms, später PSR usw.) wurde von der Firma Reinbau erworben. Hier werden Wohnhäuser gebaut. Nach den üblichen Genehmigungsverfahren können diese ab 2015 entstehen. Bis zum Abriss können dort die Räume der verschiedenen Gebäude günstig gemietet werden.

Herr Christoph Sobotta ist Eigentümer des nördlichen Grundstücksteils. Er wird dieses imposante Gebäude teilweise renovieren und vermieten. Das Gebäude hat nach seinen Recherchen eine interessante Geschichte hinter sich. Nachzulesen ist dies auf der Internetseite www.deli97.de. Verschiedene Relikte wie Straßenbahnschienen im Keller und antike Haken für die Aufhängung der immerhin 80 m langen Spanndrähte, die die Stromdrähte für die sechs parallelen Gleise halten mussten, sind noch im Gebäude zu entdecken. Sollten Fotos oder Dokumente über das Gebäude und der darin stattfindenden Beschäftigungen vor 1990 existieren, könnten diese zur Aufarbeitung der Geschichte beitragen. Bitte Herrn Sobotta anbieten!

Das Gebäude heißt jetzt Eutritzsch Galerie. Erster Mieter wird die Küchen Börse sein, die erstmal für 2 Monate gemietet hat und am 7. Juni eröffnet. Die Autowaschanlage wurde renoviert und wird von der Firma Bormann zur Fahrzeugreinigung genutzt. Eine interessante Variante könnte eine Markthalle mit verschiedenen kleineren Geschäften sein. Allerdings ist die Nutzung der Gebäude an die Vorgaben des Amtes für Stadtentwicklung gebunden,

die den Handel mit Einzelhandelsortimenten außerhalb der Stadtteilzentren ausschließt. Dagegen spricht auch, dass sich auf der Strecke zwischen Eutritzsch Markt und Eutritzsch Zentrum eine Einzelhandelskette ansiedeln wird.



Im so genannten „Porschebau“ (an der Delitzscher Straße gelegen) befindet sich „Poser's Zweirad & Car-Service“, eine Meisterwerkstatt für Auto, Motorrad, Roller und Quad. Für Motorrad- und Rollerfahrer gibt es im Poser's Selbstschrauber-Café einen Platz zum Selbschrauben. Neu- und Gebrauchtfahrzeuge findet man hier auch.

Noch werden für Mehrzweckhalle (1.000 m²), Handwerkeranbau (200 m²), Lagerhalle (800 m²) und Bürohaus (300 m²) Mieter gesucht. Auch

sind eine ganze Reihe Parkplätze mietbar, und je nach Nachfrage sind auch Parkgaragen auf dem Gelände geplant. Interessenten wenden sich an Herrn Sobotta, Telefon 0176/66858768.

Herr Sobotta ist in der Leipziger Geschäftswelt kein unbeschriebenes Blatt, so betreibt er seit 1990 gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Frau Barbara Berger die Firma Superscript GmbH (Beschriftungen, Bühnenbau, Herstellung von 3D-Werbeobjekten und Schriften im Maxi-Format sowie Eventausstattung), die sich erfolgreich in Leipzig entwickelte und ihren Sitz in der Zschortauer Str. 39-41 hat.

In den Gesprächen mit Herrn Sobotta war wohlthuend herauszuhören, dass seine Aktivitäten sehr mit dem Eutritzsch Umfeld abgestimmt verlaufen sollen. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg!

J. Weibrauch

„GUTE ADRESSE“ lädt in die „Gute Stube“ ein



VLW-eg.de

Am 30. Juni 2012 feiert die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) mit einem zünftigen Sommerfest ihr 90-jähriges Jubiläum.

Am 5. Juli 1922 wurde von 57 Finanzbeamten im Städtischen Kaufhaus die Rechtsvorgängerin der heutigen VLW gegründet. Die genossenschaftliche Idee war und ist es, durch gemeinsame Anstrengungen lebenswerte Wohnungen zu fairen Preisen für die Mitglieder zu schaffen und zu erhalten. Die Gründung einer Wohnungsgenossenschaft war die richtige Entscheidung, handelt es sich doch hierbei um die insolvenzsicherste Rechtsform mit dem Zweck der Förderung ihrer Mitglieder.

Und die über 8.500 Mitglieder der VLW sind als starke Gemeinschaft stolz auf das Erreichte und laden deshalb zum Sommerfest in die „Gute Stube“ ein.

Das große Sommerfest steigt auf dem Vorplatz der Geschäftsstelle in der Hartzstraße 2 (Leipzig-Eutritzsch). Jede Menge gemeinsam Erlebtes, viele lebenswerte und skurrile Erinnerungen aus den letzten 90 Jahren erwarten die Besucher. Ob historische Fahrzeuge in der „Garage“ oder Opas Schätze im „Keller“, Erinnerungen an die Jugend zum passenden Getränk oder eine Zeitreise mit dem Oldtimerbus – ganz egal: Es gibt für jeden etwas!

Gute Adresse 90
90 Jahre VLW

Rein in die „Gute Stube“...

... großes Sommerfest der VLW
am 30. Juni 2012, 14 – 22 Uhr,
Hartzstraße 2

Sommerliches Programm mit:

- musikalischer Zeitreise
- Gassenhauer, Twist und Ostrock
- Kinderspielen aus Großmutterns Zeiten
- historischen Fahrzeugen
- Straßencafé
- XXL-Torte

... der Eintritt ist frei!

Informationen unter www.vlw-eg.de



EM 2012

Sie finden uns in der
Mosenthinstraße 112
04129 Leipzig /
Entritzsch

~~~~~  
Straßenbahn Linie 16  
Tel. 91 88 04 59

**Am 8. Juni 2012 geht's wieder los!  
In Warschau startet um 18:00 Uhr  
das Eröffnungsspiel der EM 2012  
und wir übertragen alle EM-Spiele  
LIVE in unserem Biergarten!**

**KASTANIENGRÜN**

Dein Ausflugslokal mit Biergarten und frischer Küche!

\* Buffet \* Catering \* Biergarten \*  
\* frische Küche \* Restaurant \* BBQ \*

**Keramik aus eigener Hand  
Workshop für Kinder und Erwachsene**

**Hobby-Keramik Resi Vogl**

Mühlgrabenweg 23 - OT Seehausen  
Mo 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr · Mi 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr + 19<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr

Zschortauer Str. 97 - OT Entritzsch  
Di + Do 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Weitere Termine nach Absprache  
Tel. 0341 91 14 051 · Handy: 0171 95 57 644  
rv-keramik@t-online.de · www.rv-keramik.de

**Wissenswertes über Entritzsch  
im Internet:  
www.entritzsch.de**

**SEFA Senioren- und Familien-Selbsthilfe e.V.**

|                              |                                           |                                   |
|------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|
| montags                      | 14. <sup>00</sup> - 17. <sup>00</sup> Uhr | Sprechstunde zum Großelterndienst |
| dienstags                    | 14. <sup>00</sup> - 17. <sup>00</sup> Uhr | Hilfe rund um den Umzug           |
|                              | 14. <sup>00</sup> - 17. <sup>00</sup> Uhr | Sprechstunde zum Besuchsdienst    |
| dienstags<br>(aller 14 Tage) | 14. <sup>00</sup> - 16. <sup>30</sup> Uhr | Spielnachmittag                   |
| mittwochs                    | 8. <sup>30</sup> -11. <sup>00</sup> Uhr   | Hilfe rund um den Umzug           |
| donnerstags                  | 8. <sup>30</sup> -11. <sup>00</sup> Uhr   | Sprechstunde zum Großelterndienst |
|                              | 14. <sup>00</sup> -16. <sup>00</sup> Uhr  | Sprechstunde zum Besuchsdienst    |
| donnerstags                  | 14. <sup>00</sup> -17. <sup>00</sup> Uhr  | Spielnachmittag Rummykub          |
| Mi, 20.06.12                 | 14. <sup>00</sup> Uhr                     | Spaziergang durch Taucha          |

SEFA e.V. · Wittenberger Straße 5, 04129 Leipzig  
Tel.: 0341 / 56 10 93 16 / 56 48 501 / 56 48 502

*Es sei im Hause jedes Zimmer ein Wohlfühlort für heut und immer!*



**Hotel garni**

*Am St. Georg*

Familie Henkes & Hoffmann · Brodauer Weg 25 · 04129 Leipzig

**Sommer-Special:**

6 Nächte im DZ 348,- € · EZ 294,- € · FZ 399,- €  
Preise verstehen sich inkl. Frühstück, Parkplatz und W-LAN  
plus 1 Flasche Sekt und für unsere Kleinen eine Überraschung

Telefon: 0341-9123227 · Fax: 0341-9004877

E-Mail: reception@hotel-amstgeorg.de · www.hotel-amstgeorg.de

**KFZ WERKSTATT**

**Birgit Grube**



**Meisterbetrieb**

Alle Leistungen rund ums Fahrzeug, Reifenservice,  
Klimaservice, Diagnose, Hol- und Bringeservice,  
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

Seitengasse 1 a · 04129 Leipzig

Tel. 0341 9022174 · Fax 0341 9029130 · Funk 0157 72991568

**Wohnen, Wohlfühlen, Wogetra!**

Seit dem 7. Mai zeigt die Wogetra ihr neues Gesicht. Neben einem neuen, modernen Logo erfolgt nun auch eine differenzierte Zielgruppenansprache. Diese werden unterteilt in:

WOGETRA Junge Leute  
WOGETRA Familien  
WOGETRA Senioren

**WOGETRA**  
Mein Zuhause

Das neue Logo besitzt eine klare geometrische Form, ist modern und sehr gut lesbar. Der symbolisierte Buchstabe „E“ wird zur Darstellung der drei Zielgruppen genutzt und ist gleichzeitig ein aufmerksamkeitsstarker, individueller Blickfang.

Die Farbwahl erfolgte aufgrund folgender Eigenschaften:

**Junge Leute = Türkis** – wirkt dynamisch, aufregend, steht für Freiheit und Offenheit

**Familien = Grün** – symbolisiert das Leben, wirkt frisch und freundlich

**Senioren = Bordeaux** – strahlt Selbstbewusstsein und Stärke aus, wirkt positiv

Der Claim „Mein Zuhause“ schafft eine emotionale, eindeutige Ansprache.

Ziel der WOGETRA ist es, dass sich wirklich jeder bei der sympathischen Genossenschaft wiederfindet und sich gut aufgehoben fühlt.

**Besser Wohneigentum  
als Geld auf der Bank.**

Wer eine Möglichkeit sucht, sein Geld nutzbringender anzulegen als auf der Bank, findet mit der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH einen professionellen Partner. Wir bieten 1- bis 4-Raum-Eigentumswohnungen in ruhiger Lage, 1968 gebaut und 1994 teilsaniert. Beispiele:

3-RW, Bernburger Str. 33,  
3. OG, 58 m<sup>2</sup> mit Balkon,  
Kaufpreis 40.150 €\*  
\* zzgl. Erwerbsnebenkosten

2-RW, Bernburger Str. 37,  
2. OG, 46 m<sup>2</sup>,  
Kaufpreis 26.950 €\*  
\* zzgl. Erwerbsnebenkosten

Besichtigen Sie unsere Musterwohnung mit Einbauküche in der Bernburger Straße 13 (nach Absprache).

**Kontakt:**  
Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH  
Telefon: 0341 - 9 92 22 99  
Funk: 0170 - 9 61 23 02  
www.lwb.de  
wohneigentum@lwb.de

**Jetzt informieren!  
Tel. 0341 - 9 92 22 99**

Zu Hause in Leipzig.



## Historische Ansichten von Eutritzsch (60)

### Das Hippodrom aus „Kamerun“

Dass das Gewerbegebiet an der Schönefelder Straße (Werkstättenweg/Am Flügelrad) von den alteingesessenen Eutritzschern „Kamerun“ genannt wird und warum, darüber haben wir in unseren „Historischen Ansichten von Eutritzsch (56)“ bereits geschrieben.

Aber was ist nun ein Hippodrom, werden sich manche fragen. Der Name kommt aus dem Griechischen und kann mit Reitbahn übersetzt werden (griechisch: hippodromos – hippo: Pferd/dromos: Strecke).

Von der Antike nach Eutritzsch – so könnte dieser Artikel auch heißen. Denn hier in „Kamerun“, in der Schönefelder Straße/Am Flügelrad 21, wohnte Fuhrunternehmer Rudi Valentin mit Ehefrau Else und Tochter Ursula. Neben Wohnhaus und Ställen erstreckte sich ein großer Garten. Bereits 1948 betrieb Rudi Valentin ein Hippodrom und eine Ponybahn. Die Zeltaufbauten und auch die Wagen der Ponybahn mussten wohl noch aus Kaisers Zeiten stammen, so verspielt und märchenhaft wirkten sie. Die Ponywagen waren reich verziert. Sie hatten drei Sitzreihen, so konnten bequem neun Kinder in jedem Wagen mitfahren. In dem riesigen Zelt (auch Chapiteau) nahm man unter bunten Glühlampen an damals üblichen Klappischen Platz und verfolgte das Geschehen bei Bier und Schnaps. Die Technologie zu solch großen transportablen Zelten gibt es erst seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Zuvor fanden Veranstaltungen dieser Art in festen Gebäuden statt.

Das Zeltdach besteht wegen seiner enormen Größe aus verschiedenen einzelnen Planen, die gerollt oder gefaltet transportiert und jeweils vor Ort zusammengefügt werden. Familie Valentin tourte mit so einem Zelt quer durch die Sowjetische Besatzungszone bzw. (später) die DDR. Auch auf der Leipziger Kleinmesse, der Dresdner Vogelwiese oder im Berliner Plänterwald waren sie anzutreffen. Große Belustigung gab es beim (verbotenen) abendlichen „Abwerfen“ – wer es schaffte „Olaf“ zu reiten, bekam eine Pulle Schnaps. Waren bei Volksfesten das Hippodrom und die Ponybahn aufgebaut, kam zu Weihnachtsmärkten nur eine offene Holzmanege fürs Reiten zum Einsatz. Eine Tour kostete bis in die 1970er Jahre 50 Pfennige. Das Winterquartier des Hippodroms und der Ponybahn, ab Oktober/November in „Kamerun“, war besonders für die Kinder der Umgebung ein Eldorado. Der Kontakt zu Pferden (besonders zu Ponys) und das Spielen zwischen den Wagen, Brettern und anderen zum Fahrgeschäft gehörigen Materialien war immer ein Abenteuer. Den Kindern in Erinnerung geblieben ist auch die wohlschmeckende Ziegenmilch von Geschirrführer Otto Tiegel (Schönefelder Straße 19f). Dass es z. T. nur Plumpsklo gab, bei dem man im Herbst, wenn der Garten umgegraben wurde, die Grube leerte, war für alle Normalität. Nun bekamen auch Manege, Tische und Stühle einen neuen rot-weißen Anstrich, in den Stammfarben des Unternehmens.



Ansichtskarte 1957: Die Leipziger Kleinmesse mit Hippodrom und Ponybahn von Rudi Valentin



Am Ponystall, auf dem Hof von Rudi Valentin, Am Flügelrad 21 um 1970; vorn Tochter Ursula Adolph geb. Valentin



Präsentation der Pferde vor dem Hippodrom, 1950er Jahre



Ausschank im Hippodrom um 1960; Else Valentin am Zapfhahn und Kellnerin Ute, im Hintergrund Tochter Ursula Valentin



Die reich verzierte Ponybahn um 1960; Rudi Valentin mit Ehefrau Else (Bildmitte)



Der Leipziger Weihnachtsmarkt (im Hintergrund das Alte Rathaus), vor der Kasse Rudi Valentins Schwiegersohn, Charly Adolph



Rudi Valentin beim Ausschank von „Stadtbräu“, Ende der 1970er Jahre

Die Ponybahn wurde wohl bis Ende der 1950er Jahre betrieben, das Hippodrom bis Anfang der 1970er Jahre. Pferde, Geschirre, Zaumzeug und Sättel verkaufte man an den 1945 von Rudolf

Probst gegründeten Zirkus Probst. Die Wagen wurden ausgeschlachtet, Holzteile, Reifen und das Manegezelt verfeuert.

Rudi Valentin hatte später nur noch einen Ausschankwagen. Nachdem auch auf der Leipziger Kleinmesse das Alkoholverbot galt, musste das Familienunternehmen Ende der 1970er Jahre ganz aufgegeben werden. Vielleicht geht es vielen Lesern so, wie mir beim Schreiben: Kindheitserinnerungen an Kleinmesse und Weihnachtsmarkt werden wach und der Spaß, den uns Kinder die Fahrgeschäfte, Losbuden und Süßigkeitsstände bereiteten (für vergleichsweise wenig Geld!) wird noch einmal lebendig.



Kinderkarte für eine Reit-Tour; 1959



Man kennt sich in „Kamerun“; die Damen von links: Anita und Marianne Tiegel, Marianne Foral geb. Valentin, Ruth Bärsch geb. Hildebrandt, Renate Tiegel (letzte Dame unbekannt); vorn Elke Sacher

Herzlichen Dank an Frau Heidi Busse geb. Bärsch (Enkelin von Händler Otto Hildebrandt, Schönefelder Straße 21f – später Am Flügelrad 10) für die interessanten Gespräche und die Fotos zu diesem Artikel!

Frank Heinrich

**Alles für Ihre Ansprüche!**

Jetzt in Ihrem Vodafone-Shop: Entdecken Sie Ihre individuelle Lösung für Internet, Handy oder Festnetz und staunen Sie über die Möglichkeiten.

power to you

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten:  
Vodafone Business Premium Store Leipzig, Delitzscher Str. 70  
04129 Leipzig, www.vodafone-shop-leipzig.de

**Bergmann Sohn**  
GOLDSCHMIEDMEISTER UND JUWELIER SEIT 1860

Schmuck und Uhren (Batteriewechsel)  
Reparaturen, Anfertigungen  
Ankauf von Gold, Silber und Platin  
in jeder Form – Bargeld sofort

Eutritzscher Zentrum ☎ 1 24 77 31

**franzke**  
GERÄTE-SERVICE  
Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

Service-Station für:  
– Forstgeräte  
– Gartengeräte  
– Heimwerkergeräte  
– Pumpentechnik  
– Stromerzeuger

Torstensonring 16 /  
Ecke Gustav-Adolf-Allee  
im Gewerbegebiet Breitenfeld  
Telefon: 0341/5 21 41 68  
Telefax: 0341/5 21 41 69  
info@franzke-geraete-service.de



**Salon Simone**

**Aktuelle Modetrends für Sie, Ihn und die Kleinen**

Inhaberin: Simone Muschter  
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:  
Mo + Sa 8 – 13 Uhr  
Di – Fr 8 – 18 Uhr

**Telefon 9 11 91 48**

**Praxis für Physiotherapie**

**K. Rasch / R. Görlitz**

Wittenberger Straße 24  
Telefon: (0341) 9 01 10 22



**Reiseagentur Minkner**

Wittenberger Str. 75 · ☎ 9 03 99-0  
www.reisen-meer.de

**BASE**

Entritzscher Zentrum

**Das Nachbarschaftszentrum DIE TÜR  am neuen Ort**

Nachdem die Mitarbeiter der TÜR schon über mehrere Jahre nach größeren Räumen suchten, sind sie nun in der Georg-Schumann-Straße fündig geworden. In den frisch renovierten Ladenräumen an der Ecke Wiederitzscher Straße werden ab 15. Juni die Krabbelgruppe, das Frühstück mit Nachbarn, Kreativangebote und vieles mehr stattfinden.

Neben Altbewährtem wird es auch ein neues Ladenprojekt geben, den Nachbarschaftsladen „NaTÜRlich kreativ“. Besucher haben am Eröffnungstag dem 15.6. ab 10 Uhr Gelegenheit, sich über das Konzept des Nachbarschaftsladens zu informieren, viele kreative Leute zu treffen, die ihre Produkte dort anbieten und sich nebenbei auch die neuen Räume des Nachbarschaftszentrums anzusehen.

Auch der Kleiderwechsel findet einen guten Platz in den neuen TÜR-Räumen. Hier kann Kinderbekleidung mitgebracht und gegen andere Kindersachen getauscht werden – sozusagen ein ständiger Tauschmarkt, wo Kindersachen ihren Besitzer wechseln. Ein gutes Angebot für Familien mit schnell wachsenden Kindern.

Schauen Sie doch mal rein – es lohnt sich!  
Nachbarschaftszentrum DIE TÜR, Wiederitzscher Str. 19, www.dietuer.org

**SV LIPSIA 93 LEIPZIG**

**„LEIDENSCHAFT“**



ÄLTESTER SÄCHSISCHER  
GEGRÜNDET AM 1. JUNI 1893  
SPORTPLATZ AN DER  
WITTENBERGER STR. 19

[www.sv-lipsia.de](http://www.sv-lipsia.de) – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten (Spielpläne, Spieltage, etc.)

**Vereinsfest vom 29. Juni bis 1. Juli**

Der Sommer steht schon mit einem Bein in der Tür und der Fußballrasen freut sich über baldige Erholung, wurde er doch ordentlich geschunden. Aber auch er kann stolz sein, was all unsere Mannschaften diese Saison auf ihm geleistet haben: großes Lob und Anerkennung soll auch schon jetzt und an dieser Stelle ihren Platz finden.

Die Zeit bis zur Sommerpause wird auch optimal genutzt, und Sie liebe Entritzscher sind wieder einmal herzlich zu unserem alljährlichen Vereinsfest eingeladen. Es findet vom 29.06. bis 1.07. statt und es wird für Jung bis Alt eine ganze Menge bekannte (Hüpfburg, Cocktailbar, Grillspezialitäten, Tanz-Musik, etc.) und neue (Kinderüberraschung!) Attraktionen geben. Am Samstag und Sonntag (jeweils vormittags) ist Kommissar Schröder zu Besuch. Der Hundekommissar gehört zur Kinderpolizei des Deutschen Kinderschutzbundes und gibt nützliche Hilfestellungen im Alltag.

Samstagvormittag ist außerdem eine Fahrradregistrierung möglich. Gemeinsam mit dem Polizeirevier Nord kann jedermann sein Fahrrad kostenlos registrieren lassen. Weitere Informationen und Unterlagen dazu gibt es zeitnah auf der Lipsia-Homepage.

Das ganze Wochenende wird von spannenden Fußballturnieren begleitet:



|                       | Freitag      | Sonnabend      | Sonntag                                    |
|-----------------------|--------------|----------------|--------------------------------------------|
| 9. <sup>00</sup> Uhr  | Kindergarten | F-Jugend       | E-Jugend                                   |
| 10. <sup>00</sup> Uhr | Kindergarten | F-Jugend       | E-Jugend                                   |
| 11. <sup>00</sup> Uhr | Kindergarten | F-Jugend       | E-Jugend                                   |
| 12. <sup>00</sup> Uhr | Kindergarten | F-Jugend       | E-Jugend                                   |
| 13. <sup>00</sup> Uhr | Kindergarten | F-Jugend       | E-Jugend                                   |
| 14. <sup>00</sup> Uhr | Kindergarten | C-Jugend       | D-Jugend                                   |
| 15. <sup>00</sup> Uhr |              | B-Jugend       | D-Jugend                                   |
| 16. <sup>00</sup> Uhr |              | Fußballfreunde | D-Jugend                                   |
| 17. <sup>00</sup> Uhr | G-Jugend     | Erwachsene     | D-Jugend                                   |
| 18. <sup>00</sup> Uhr | G-Jugend     | Erwachsene     | D-Jugend                                   |
| 19. <sup>00</sup> Uhr | G-Jugend     | Erwachsene     |                                            |
| 20. <sup>00</sup> Uhr | G-Jugend     | Erwachsene     | EM-Finale auf Großbildleinwand für alle!!! |

... und endet am Sonntag mit dem EM-Finale auf Großbildleinwand.

Wir freuen uns über jeden Besucher, egal ob fußballverrückt oder einfach nur feier- und unterhaltungslustig. Lassen Sie sich und Ihre Familie von uns begeistern!

**MALERFACHBETRIEB**

Wolf-Christian Heindorf



Gedikestr. 12  
04129 Leipzig  
Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09  
Funk: (01 77) 3 33 61 27

# IPZIG-EUTRITZSCH HAFT AM BALL“

HER FUSSBALLVEREIN  
1. FEBRUAR 1893  
DER THAERSTRASSE



Spielberichte und Ergebnisse) von der F-Jugend bis zu den Senioren

## Streetsoccerturnier

Ebenfalls ein paar Zeilen wert ist das Streetsoccerturnier, das wir am 18.05. durchgeführt haben. Über 35 Kinder haben in verschiedenen Altersklassen (6–12 Jahre) mit viel Spaß eine Mini-EM ausgespielt. Parallel dazu hatten die Kinder die Möglichkeit, das DFB- & McDonald's-Fußball-Abzeichen abzulegen.

Der Parcours mit fünf Stationen wurde von allen erfolgreich gemeistert, so dass jeder ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze erhielt.

Letztendlich rundeten diese Auszeichnungen einen großartigen Tag bei unserem Familienverein ab, den alle noch eine Weile in Erinnerung behalten werden und der sicherlich eine Fortsetzung finden wird. Bilder zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.



SV Lipsia 93 e.V. mehr als „Leidenschaft am Ball“

## HWS Leipzig mit Sicherheit mehr Service

- + Umzüge, Transporte, Lagerung, deutschlandweit
- + preiswerte Seniorenzüge mit Rundumservice
- + Möbel- und Küchenmontagen mit Umbau
- + Schönheitsreparaturen und Reinigung mit Übergabe der Wohnung
- + Bodenverlegung, Teppichböden, Laminat, Fertigparkett

ab 500,- Auftragswert. Pro Auftrag ist nur ein Gutschein anrechenbar.

Dessauer Str. 15, 04129 Leipzig  
0341 9003840  
www.hwsleipzig.de

**50,-  
RABATT  
2012**

**CAFÉ  
Krüger**

am Eutritzscher Markt  
www.cafe-krueger-leipzig.de  
Telefon: 9 11 91 45

Das Wirtshaus am See.  
**SEENSWERT**

www.wirtshaus-seenswert.de  
Tel.: 034205/88581

**BOWLING-GIPFEL**

deutsche & kanarische Küche

www.bowlinggipfel.de  
Schönefelder Str. 4 • ☎ 0341 - 4 77 32 23

www.erlo-leipzig.de

**Erlo**  
GETRÄNKE- u. WEINMARKT  
Wittenberger Str. 19  
04129 Leipzig

|                                                                                                              |                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>BrauStof<br>Pils<br>20 x 0,5l<br>Literpreis: 0,80€<br><b>7,99</b><br>+ Pfand 3,10€                       | <br>BAD BRAMBACHER<br>Spritzig, Medium<br>Lemon, Naturell<br>9 x 1,0l<br>Literpreis: 0,44€<br><b>3,99</b><br>+ Pfand 3,75€ | Jetzt auch mit<br><b>Lieferdienst!</b><br>Wir bringen Ihnen<br>ihre Getränke<br>ab 4 Kästen<br>gegen geringen<br>Aufpreis bis an ihre<br>Wohnungs- oder<br>Kellertür.<br>Bestellungen unter:<br><b>Tel. 912 06 12</b> |
| <br>Lichtenauer<br>Spritzig, Pur<br>Medium<br>12 x 1,0l<br>Literpreis: 0,41€<br><b>4,99</b><br>+ Pfand 3,30€ | <br>Süßer Pils<br>Pils<br>20 x 0,5l<br>Literpreis: 1,00€<br><b>9,99</b><br>+ Pfand 3,10€                                   |                                                                                                                                                                                                                       |

**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 08:00 - 19:00, Samstag 08:00 - 14:00

**WOGETRA**  
Mein Zuhause

WOHNINGGENOSSENSCHAFT TRANSPORT eG LEIPZIG  
Eutritzscher Markt 1 • Telefon 9 18 30 • www.wogetra.de

**Sebastian Claus** Robinienvogelweg 7a, 04158 Leipzig  
Versicherungsmakler

Tel.: 0341 / 9 02 03 88  
Fax: 0341 / 9 12 33 91  
Mobil: 0163 / 2 02 03 88  
E-Mail: makler-claus@online.de

geprüfter Versicherungs-  
fachmann (BAV)

**Gastwirtschaft & Pension  
Lutherburg**

www.lutherburg-leipzig.de  
Gies & Niejar GmbH • Tel. 9 01 51 33  
Wittenberger Str. 26 • 04129 Leipzig

**Fußball-EM-Brunch am 24. Juni**

**AKTIONSWOCHEN Juni/Juli:** Blumenkohlvariationen

Geöffnet täglich: 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr,  
Juni, Juli, August: samstags erst ab 17.30 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ritterguts Gose vom Fass

## Der Nordfriedhof (Teil 1)

Der Nordfriedhof, gelegen zwischen Berliner Straße, Theresienstraße und Maximilianallee, hat eine kulturgeschichtlich wichtige Bedeutung für die Stadt Leipzig. Abgesehen vom Denkmalfriedhof Alter Johannisfriedhof (hinter dem Grassimuseum) und vom Südfriedhof befinden sich auf keinem anderen Leipziger Friedhof so viele Grabstellen bekannter Leipziger Persönlichkeiten wie auf dem Nordfriedhof. Das zeigt, dass der Nordfriedhof enger mit der Stadt Leipzig verbunden war als mit dem Dorf Eutritzsch, bevor es 1890 nach Leipzig eingemeindet wurde.

Im Jahre 1839 hatte Leipzig bereits über 50.000 Einwohner. Auf dem Alten Johannisfriedhof am Täubchenweg, seit 1278 Standort des Johannishospitals mit Begräbnisplatz und 1536 von Herzog Georg zum alleinigen Begräbnisplatz der Stadt bestimmt, waren bis 1834 schon mehr als 257.000 Tote begraben. Da er überbelegt und flächenmäßig nicht zu erweitern war, plante der Leipziger Rat die Anlage eines zweiten Friedhofs. So wurde am 28. September 1846 der Neue Johannisfriedhof an der Johannisallee eröffnet (in den 70er Jahren zum Friedenspark umgestaltet), der bald der bedeutende Begräbnisplatz des Leipziger Bildungsbürgertums wurde. Auf dem Alten Johannisfriedhof fand 1883 die letzte Beerdigung statt. Neuere Forschungen haben ergeben, dass mehr als 300.000 Tote auf dem Alten Johannisfriedhof begraben wurden.

Auch im Norden der Stadt bestand Bedarf an einem neuen Friedhof. Am 24. Mai 1881 wurde daher der Nordfriedhof als dritter großer städtischer Friedhof eröffnet. Bis heute fanden ca. 80.000 Bestattungen auf dem Nordfriedhof statt. Wer auf welchem Friedhof beerdigt wurde, war in der Stadt nach Wohnlage festgelegt.

Die Bauten auf dem Nordfriedhof, nämlich das Beamtenwohnhaus (links am Eingang Berliner Straße), Verwaltung, Leichenhalle und Kapelle (rechts vom Eingang) wurden zwischen 1905 und 1910 errichtet. Gestaltet wurden sie von dem sächsisch-altenburgischen Hofbaumeister Otto Paul Brückwald, von dem in Leipzig noch mehrere Häuser zu bewundern sind, z.B. das Gebäude der Volkshochschule Löhrstraße, das Haus Talstraße 10 (Musikverlag Edition Peters) und mehrere Wohnhäuser im Musikviertel. Der Kapellenkomplex bestand aus drei Gebäuden, der großen Aussegnungshalle



Hauptweg 2010

Foto: Armin Kühne



Bauten von Otto Brückwald (Frühjahr 2012)

Fotos: Klaus Müller

# Blumen Johne

im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr, So 8–11 Uhr

Inh. Gunter Johne, Wittenberger Straße 87, Tel./Fax 6882029

## G.S.L. Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe  
Verkauf / Montage / Reparaturen / Lieferung

www.GSL-Zaunbau.de, Tel./Fax: 034202/56940  
04509 Delitzsch, Benndorfer Landstraße 2

## Silvia Lassig

Brillen, vergrößemde Sehhilfen & Blinderhilfsmittel

Augenoptikermeisterin



- Sonnenschutzaktion:  
ein Paar Gläser ab 35,- Euro

Eutritzscher Zentrum  
Telefon 9116105

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9:00–13:00 Uhr  
und 14:00–18:00 Uhr

## BLUMEN BLÜHER

Floristmeisterbetrieb

Mo.-Fr. 9 - 18.00 Uhr  
Sa. 9 - 14.00 Uhr

❁ moderne Floristik für jeden Anlass  
❁ Blumenversand / Dekorationen

Theresienstr. 75 • 04129 Leipzig  
Tel. 9 11 64 66



Orthopädienschuhtechnik

Steffen Emmerich

Lieferant aller Krankenkassen

Orthopäd. Schuhe nach Maß • Einlagen  
Gesundheitsschuhe • Kleinorthopädie  
Hausbesuche nach Vereinbarung

Theresienstraße 23 • 04129 Leipzig  
☎ 9 11 57 96 • privat (0 34 43) 30 00 11

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag nach Vereinbarung



Blick auf neue Urnengrabanlagen (Frühjahr 2012)



Biotope im Frühjahr 2012

Fotos: Klaus Müller

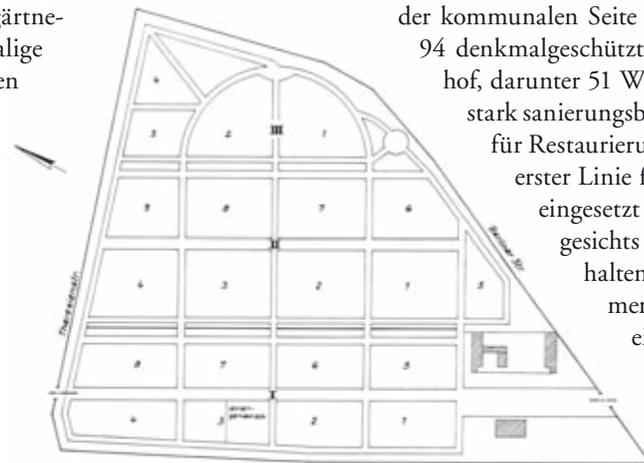
im Mittelpunkt mit je einem Seitenflügel rechts und links und zwei parallel daneben liegenden Leichenhallen, die durch einen überdachten Arkadengang verbunden waren. Die Leichenhallen waren ein Novum, denn bis dahin wurden die Leichen zu Hause aufgebahrt und von dort direkt zum Begräbnis gebracht. Bei dem großen Bombenangriff im Dezember 1943 wurde die Kapelle zerstört. Heute werden noch der erhalten gebliebene linke Seitenflügel als Verwaltungsgebäude, der Laubengang mit der linken Leichenhalle als Trauerhalle und die ebenfalls erhalten gebliebene rechte Leichenhalle als Sozialgebäude genutzt.

Der Friedhof umfasst 7,3 Hektar. Die gärtnerische Gestaltung übernahm der damalige Ratsgärtner Otto Wittenberg. Er legte den Friedhof noch traditionell in strenger Symmetrie mit Erdreihengräbern an. Es gab keine Schmuckflächen, nur der Haupteingang an der Berliner Straße wurde zurückverlegt und davor bunte bepflanzte Schmuckrabatten angelegt. Erst mit dem 1886 eröffneten Südfriedhof gelang Otto Wittenberg die Anlage eines moderneren Parkfriedhofs.

Der Nordfriedhof gliedert sich in drei Abteilungen. Eine Hauptachse teilt den Friedhof mittig. Zwei Hauptwege verlaufen von der Berliner Straße zur Theresienstraße, sie werden gekreuzt von Wegen in West-Ost-Richtung, die an der Maximilianallee durch einen Rundweg verbunden sind. In der Abteilung I befinden sich Wandgrabstellen, und zwar an der Mauer zum benachbarten Alten Israelitischen Friedhof und parallel zum Hauptweg. Sie stehen größtenteils unter Denkmalschutz. Die Wandstellen wurden von gut betuchten Leipziger und Eutritzscher Familien, also meist von Kaufleuten, Handwerkern und Un-

ternehmern für eine bestimmte Anzahl von Jahren erworben. Wenn kein Interesse der Nachkommen an einer Verlängerung bestand, fielen die Wandstellen an die Stadt. Obwohl etliche der Persönlichkeiten der Stadt hohe Summen spendeten, überließ sie die Wandstellen zum Teil dem Verfall, und das nicht erst in der jetzigen Zeit. Mehrere Wandstellen konnten auch weiter verkauft werden. Auffallend ist, dass die an den Israelitischen Friedhof angrenzende Mauer in den letzten Jahren teilweise neu aufgebaut worden ist. Dabei gingen auch denkmalgeschützte Grabstellen verloren, weil dem Erhalt der Grabstellen auf der jüdischen Seite der Mauer der Vorrang gegenüber der kommunalen Seite gegeben wurde. Insgesamt gibt es 94 denkmalgeschützte Grabstellen auf dem Nordfriedhof, darunter 51 Wandstellen. Leider sind die meisten stark sanierungsbedürftig, weil das wenige Geld, das für Restaurierungszwecke zur Verfügung steht, in erster Linie für Grabmale auf dem Südfriedhof eingesetzt wird. Die Stadt Leipzig setzt angesichts der vielen denkmalgeschützten erhaltenswerten Grabmale auf das Engagement ihrer Bürger mit der Übernahme einer Grabmalpatenschaft.

Ein zunehmendes Problem ist, dass die Metaldiebe auch vor Friedhöfen nicht Halt machen und bronzene Schmuckelemente wie Palmwedel, Engelfiguren und Grabeinfassungen von Gräbern abmontieren. Sogar die Kupferdachabdeckung einer Wandstelle wurde gestohlen. Seit Ende der 1990er Jahre veränderte der Friedhof sein Aussehen. Er lädt durch das Anlegen von Ruheplätzen, eines Feuchtbiotops und neuer Grabfelder zum Verweilen und Besinnen ein.



Friedhofsplan

(Quelle: Amt für Stadtgrün und Gewässer Abteilung Friedhöfe)

**RAD<sup>®</sup> Haus**  
**LEIPZIG**  
 Radfahren mit Leidenschaft  
 Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? Wir machen das!  
 • Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein  
 • Werkstatt mit zwei ausgebildeten Handwerksmeistern  
 • Mo-Fr von 9-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr für Sie da!  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
 RADHaus Leipzig Fahrradfachgeschäft | Schließestraße 20  
 Tel. 0341 / 91 88 590 | Internet: www.radhaus-leipzig.de

**holzleitner** ELEKTROGERÄTE  
 JOSEF HOLZLEITNER ELEKTROGERÄTE GMBH & CO. KG  
 **Waschvollautomaten**  
**Elektroherde, Geschirrspüler**  
**Kühlschränke, Gefrierschränke**  
 Lieferung sofort - Vollgarantie  
 Finanzierung - Eigener Kundendienst  
**Verkaufsstelle Andrea Rathsmann**  
 Geibelstr. 46 - 04129 Leipzig - Tel.: 9 11 59 91  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr  
 AEG, Miele, Bosch u.a.

Seitengasse 6 - 04129 Leipzig  
 Tel.: 0341 - 9 11 91 55  
 Fax: 0341 - 9 09 83 94  
  
 Meisterbetrieb des Malerhandwerks  
**Neumann & Frank**  
 in Kooperation  
 ■ malern ■ tapezieren ■ dekorieren  
 ■ Fußboden- und Fassadenarbeiten

Ute Tartz

# Notizen zu Ereignissen der Völkerschlacht im Leipziger Norden

Manfred Braune  
(Teil 1)

## 1. Vorbemerkungen

Wenn wir im Oktober 2013 an die dann 200 Jahre zurückliegende Völkerschlacht bei Leipzig erinnern, betrachten wir dieses historische Ereignis aus dem Jahre 1813 als wichtige Weichenstellung, die mit der Niederlage des französischen Heeres und seiner Hilfstruppen zur Überwindung der bedrückenden napoleonischen Fremdherrschaft entscheidend beitrug.

Im Jahre 1913 war die prunkvolle Leipziger 100-Jahre-Gedenkfeier, verbunden mit der Einweihung des Leipziger Völkerschlachtdenkmals (Bild 1) von nationalistischen und militaristischen Stimmungen beherrscht; gegenüber Frankreich wurde, bestärkt vom Ausgang des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 und der danach möglichen nationalen Einigung auf Preußischem Wege, vgl. /10/, /21/ und /28/, die alte „Erbfeindschaft“ angesprochen, und keiner der den gekrönten Häuptern und anderen erlauchten Ehrengästen jubelnden Leipziger Studenten und Gymnasiasten ahnte, dass nur ein Jahr später die europäische Jugend in den Schützengräben des 1. Weltkrieges verbluten sollte.

Den Feierlichkeiten von 1913 vorausgegangen waren Vorbereitungen der Stadtverwaltung, der Universität, der Schulen, der Leipziger Militärs und ihrer Orchester, der Vereine, der Privatwirtschaft und vieler ehrenamtlich tätiger Einzelpersonen; möglichst alle wollten und sollten damals teilnehmen.



**Bild 1: Einweihungsfeier am 18. Oktober 1913 (Erinnerungsfoto für die damaligen Teilnehmer), Postkarte 1913**

Die meisten der heute in Deutschland lebenden Menschen können dankbar auf ihre Lebensläufe mit Friedensjahrzehnten zurückblicken und deshalb auf Völkerhass und Militarismus jedweder Prägung gern verzichten.

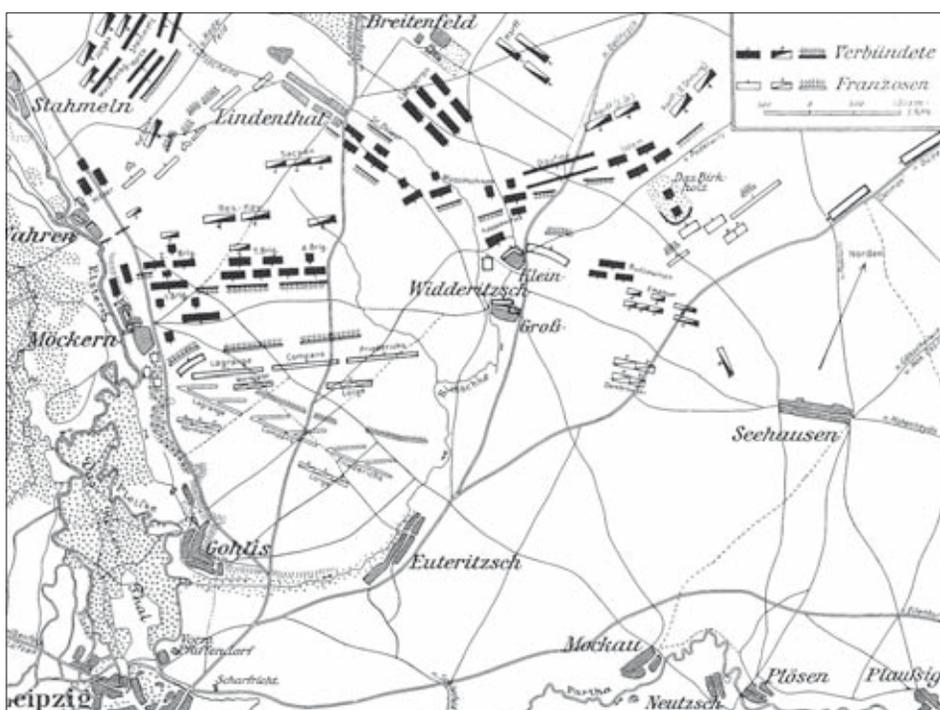
Die gelebten Friedensjahrzehnte erlauben zur 200-Jahre-Gedenkfeier ein anderes Nachdenken über die Völkerschlacht und orientieren mehr auf das stille Gedenken an **alle** gefallenen Soldaten und an die während der Kampfhandlungen getöteten und an den Kriegsfolgen verstorbenen Einwohner unse-

rer Region – wir wohnen hier im Leipziger Norden auf sehr blutgetränktem Boden.

Die folgenden Notizen zur Völkerschlacht 1813 sind thematisch auf die Ereignisse im Leipziger Norden beschränkt und stützen sich nicht nur auf die Sekundärquellen des vorhandenen militärischen Schrifttums, vgl. /1/, /6/, /11/, /15/, /17/, /18/, /21/, /24/, /26/, /27/ und /28/, sondern greifen, oben genanntem Anliegen entsprechend, auch auf die Berichte von Zeit- und Augenzeugen, vgl. /3/, /4/, /5/, /8/, /9/, /10/, /13/, /14/, /16/, /23/, /25/ und /29/, über das maßlose Leid der damals Betroffenen zurück. Das Bildmaterial besteht zunächst aus Skizzen, die zum Teil von der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts oder später mehrfach passend zum Zeitgeschmack künstlerisch ausgestaltet worden sind und immer wieder in Varianten nachgedruckt als Vorlagen für viele Buchillustrationen gedient haben (siehe Literaturverzeichnis am Ende dieses 1. Teiles), für uns heutige Betrachter hauptsächlich als Mahnung an grausames Sterben und allgemeines Kriegsleid gedacht, vgl. /20/.

Im Großen und Ganzen werden in den benutzten Sekundärquellen die Ereignisse befriedigend übereinstimmend beschrieben; Feinheiten müssen der historischen Forschung überlassen bleiben. Bis in die Gegenwart, s. LVZ vom 31.03.2012, bereichern Bodenfunde zufällig entdeckter Massengräber das Faktenwissen, obwohl Verwundungsort, Sterbeplatz und Grabstelle zeitlich und räumlich beträchtlich weit auseinander liegen können.

Wenige Bilder und Karten vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart genügen für



**Bild 2: Truppenaufmarsch im Leipziger Norden am 16. Oktober 1813 (entnommen aus Müller-Bohn)**

die räumliche Vorstellung der zur Völkerschlachtzeit vorhandenen Dörfer mit Flüssen und Verbindungswegen und den dazwischenliegenden Fluren, die heute längst anders genutzte Flächen bzw. überbaute Leipziger Stadtteile geworden sind. Betrachtet man zum Beispiel den Ausschnitt einer alten Flurkarte mit dem Truppenaufmarsch zum 16. Oktober 1813, s. Bild 2, der uns einige der nördlich rund um die damalige Stadt Leipzig (heute Innenstadt) gelegenen Dörfer (heute alte Ortskerne Leipziger Vorortsteile) zeigt, so erhält man die Übersicht über einen großen Sektor, den freien Raum der nördlichen Völkerschlachtkampfhän-

lungen zwischen dem Nordrand Lindenthal / Wiederitzsch und dem Südrand Möckern / Gohlis / Eutritzsch / Schönefeld, worauf sich die nachfolgenden Notizen beziehen sollen. Die geografische Verbindung zur Gegenwart leisten der aktuelle Leipziger Stadtplan und dazu das vorzügliche aktuelle Orientierungsbuch zu Marksteinen und Denkmälern der Völkerschlacht von R. Münch, vgl. /19/, und ebenfalls das Buch von Poser, vgl. /22/, womit die historischen Plätze mit Hilfe der Fotos und der am Ort platzierten Apolsteine vom heimatgeschichtlich interessierten Ausflügler punktgenau aufgesucht werden können. Frühere Ortsbezüge mit alten

Straßennamen findet man in /7/, /12/, /13/ und /29/.

Wer von den älteren Eutritzschern in den 50-er Jahren an der 34. Grundschule den Unterricht des hochverehrten und unvergessenen Deutsch- und Geschichtslehrers H. Hildebrandt erlebt hat, wird sich bestimmt noch an die Fahrradtouren nach Lindenthal und die Fußmärsche von der Liebertwolkwitzer Endstelle der Linie 15 bis ins südliche Schlachtfeld, vgl. /2/, /7/, /12/, /15/, /19/ und /27/, und an die Arbeit mit Bild und Karte zur Völkerschlacht, eine besondere Hildebrandtsche Spezialität!, erinnern. *(wird fortgesetzt)*

### Literaturquellen

- /1/ Bauer, F., Die Völkerschlacht bei Leipzig Oktober 1813, Deutscher Militärverlag Berlin 1988
- /2/ Bennemann, P., Geschichtliche Wanderungen durch die Reichsmessestadt Leipzig, Verlag von Quelle & Meyer, Leipzig 1940
- /3/ Berger, B., Tage nach der Völkerschlacht, Aufzeichnungen der Stadtschreiber 19. Okt. 1813 – 7. Febr. 1814, Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin 1988
- /4/ Börner, K.-H., Vor Leipzig 1813, Die Völkerschlacht in Augenzeugenberichten, Verlag der Nation Berlin 1988
- /5/ Connewitzer Verlagsbuchhandlung (Herausgeber), Leipzig in seiner Vergangenheit und Gegenwart, Eine Darstellung sämtlicher Denkwürdigkeiten der Stadt Leipzig in ihren äußeren und inneren Verhältnissen, Verlag von Gustav Brauns Leipzig 1847, Reprint nach einer Vorlage von Schütte, W. U., Leipzig 1996
- /6/ Donath, F. / Füßler, H., Leipzig 1813, VEB Bibliographisches Institut Leipzig 1953
- /7/ Escher, M., Leipziger Denkmäler, Denksteine und Gedenktafeln, Verlagsbuchhandlung Otto Wigand Leipzig 1910
- /8/ Graf, G., Die Völkerschlacht bei Leipzig in zeitgenössischen Berichten, Verlag Köhler & Amelang Leipzig 1988
- /9/ Grautoff, F., In Leipzig während der Völkerschlacht, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Leipzig 1913
- /10/ Heinze, W. / Rosenburg, H., Quellenlesebuch Teil II, Deutsche Geschichte 1640 bis zur Gegenwart, Verlag von Carl Meyer Berlin 1914
- /11/ Helmert, H. / Uszbeck, H.-J., Europäische Befreiungskriege 1808 bis 1814/15, Militärverlag der DDR Berlin 1976
- /12/ Krause, K., Leipziger Lehrausflüge, Verlag Ferdinand Hirt & Sohn Leipzig 1920
- /13/ Krebs, K., Aus der Vergangenheit von Eutritzsch, Verlag der Roßberg'schen Buchhandlung Leipzig 1890
- /14/ Krebs, K., Vor 100 Jahren, Aufsätze und Urkunden zur Geschichte der Kriegsjahre 1806–1815
- Die Lazarettverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht
  - Das Fuhrwesen Leipzigs vor der Völkerschlacht
  - Verluste durch die Völkerschlacht bei Leipzig, Verlag des Leipziger Stadt- und Dorfanzeigers Leipzig 1910
- /15/ Krötzsch, W., Leipziger Schlachtfeldführer 1813/1913, Fritz Eckardt Verlag Leipzig 1913
- /16/ Leipziger Lehrerverein, Leipzig in Geschichten und Bildern, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung Leipzig 1904
- /17/ Leipziger Lehrerverein, Im Kampf um Freiheit und Vaterland 1806–1815, Alfred Hahn's Verlag Leipzig 1912
- /18/ Müller-Bohn, Die deutschen Befreiungskriege 1806–1815, 2 Bände, Verlag von Paul Kittel Historischer Verlag Berlin 1901
- /19/ Münch, R., Marksteine und Denkmale der Völkerschlacht in und um Leipzig, 2. Auflage, Verlag Dr. Barthel Borsdorf 2000
- /20/ Museum der bildenden Künste Leipzig (Herausgeber), Ausstellung zum 175. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig vom 30. September 1988 bis 8. Januar 1989, 1813 Die Zeit der Befreiungskriege und die Leipziger Völkerschlacht, In Malerei, Graphik und Plastik
- /21/ Neumeister, J., Die Völkerschlacht bei Leipzig, Eine Jahrhundert Erinnerung, Verlag von Paul Eger Leipzig 1913
- /22/ Poser, S., Denkmale zur Völkerschlacht, Passage-Verlag Leipzig 2009
- /23/ Ramshorn, C., Leipzig und seine Umgebungen, Verlag George Westermann Braunschweig 1841, Reprint Zentralantiquariat der DDR 1988
- /24/ Richter, F., Historische Darstellung der Völkerschlacht bei Leipzig, Reprint Melchior-Verlag Wolfenbüttel 1996
- /25/ Rochlitz, F., Tage der Gefahr, Tagebuchaufzeichnungen zur Völkerschlacht, Verlag Alexander Köhler Dresden und Leipzig 1904
- /26/ Rogge, B., Die Befreiungskriege von 1813–1815, Zur Jahrhundertfeier ihres Gedächtnisses, Verlag von Carl Meyer Berlin 1913
- /27/ Schimpf, H. (Reprint), Wegweiser in die Umgegend und auf die Schlachtfelder von Leipzig, Nebst ausführlicher Beschreibung der großen Völkerschlacht, Verlag der Hinrichs'schen Buchhandlung Leipzig 1844
- /28/ Weddingen, O., Festschrift zur hundertjährigen Wiederkehr der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815 und zur Einweihung des Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig, Verlag von Friedrich Engelmann Leipzig 1912
- /29/ Wustmann, G., Bilderbuch aus der Geschichte der Stadt Leipzig, Verlagsbuchhandlung J. J. Weber Leipzig 1921
- /30/ Wustmann, G., C. G. H. Geißler der Zeichner der Völkerschlacht, Verlag E. A. Seemann Leipzig 1912
- /31/ Bär (Hrsg.), Bildersaal der deutschen Geschichte, Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1890



**Hinweis:** Der interessierte Leser sollte sich diese Ausgabe aufheben, da in den weiteren Folgen immer wieder auf dieses Quellenverzeichnis Bezug genommen wird.

Neues aus unseren Schulen

Lehrer der 33. Schule trafen sich

Seit dem Jahr 2000 treffen sich regelmäßig meist ehemalige Lehrerinnen und Lehrer der 33. Schule jedes Mal im Mai im Restaurant Dietrich. Herr Keil (früher Werklehrer) ist der Organisator. Von den Lehrern, bei denen ich 1957 bis 1959 als Mittelschüler Unterricht hatte, war noch unser Physiklehrer Herr Wätzig anwesend. Unser Klassenlehrer Herr Tietz und unser Mathelehrer Herr Bau-dach fehlten aus gesundheitlichen Gründen. Mit Frau Winter und Frau Kaiser waren auch die Klassenlehrerinnen meiner Kinder anwesend.

Ehemalige Lehrerkolleginnen und -kollegen, die an diesem jährli-chen Treffen künftig teilnehmen wollen, wenden sich bitte an Wolf-gang Keil (Tel. 2325674).

J. Weihrauch



Von links: Frau Winter, Herr Keil, Herr Hofmann, Frau Kraft, Herr Wätzig, Frau Hanemann, Frau Kaiser, Herr Schultka

Sieben Monate mehr Zeit – Abgabefrist für die Steuererklärung verlängert sich für Mitglieder eines Lohnsteuerhilfevereins

Viele Steuerpflichtige schieben die Steuererklärung gerne vor sich her. Wer zur Abgabe verpflichtet ist und sich der Aufgabe alleine stellen will, muss jetzt aber tätig werden. „Die Abgabefrist für die Einkommensteuererklärung 2011 endete am 31. Mai 2012“, erklärt Gudrun Steinbach, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. Es gibt jedoch Ausnahmen: „Wird zur Erstellung der Einkommensteuererklärung Expertenhilfe in Anspruch genommen, verlängert sich der Abgabetermin auf den 31. Dezember 2012.“ Das gilt zum Beispiel auch für Arbeitnehmer und Rentner, die Mitglied in einem Lohnsteuerhilfeverein wie der Lohnsteuerhilfe

Bayern e.V. sind. Der bundesweit tätige Verein rät daher, bevor die Zeit für die Einkommensteuererklärung zu knapp wird und eine Mahnung droht, sich rechtzeitig an einen Steuerberater oder einen Lohnsteuerhilfeverein zu wenden.

Zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind übrigens alle Arbeitnehmer, die auf ihrer Lohnsteuerkarte Freibeträge eingetragen haben. Auch Ehepaare mit der Steuerklassenkombination III/V sind zur Abgabe verpflichtet. Das gilt genauso für Personen, die Lohnersatzleistungen wie Elterngeld, Mutterschaftsgeld, ALG I oder Krankengeld bezogen haben. Diese Leistungen sind zwar steuerfrei, wirken sich aber auf die gesamte Steuerlast aus, da sie den Steuersatz erhöhen. „Liegen die Lohnersatzleistungen über 410 Euro im Jahr, muss dem Finanzamt eine Steuererklärung vorgelegt werden“, un-

terstreicht Gudrun Steinbach. Bei Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung ist die Steuererklärung ebenfalls obligatorisch. Der Papierkram mag vielen zwar lästig erscheinen, er kann aber auch zu interessanten Erstattungen führen. Wenn für 2011 Werbungskosten, außergewöhnliche Belastungen oder Sonderausgaben geltend gemacht werden können, ist eine Steuererstattung möglich. Für ihre Mitglieder hat die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. für das Steuerjahr 2010 beispielsweise im Schnitt 1.172 Euro herausgeholt. Wer sich Hilfe von Experten holt, verlängert also nicht nur die Abgabefrist um sieben Monate, sondern kann oftmals die Möglichkeiten der Steuergesetzgebung besser ausschöpfen.

Quelle: Pressemitteilung des Lohnsteuerhilfevereins Bayern vom 8.5.12

**ELEKTRO GRUBE GMBH**

MEISTERBETRIEB - MITGLIED DER ELEKTROINNING

**IHR PARTNER IN SACHEN STROM!**

**Elektroinstallation für**

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunananlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 · 04129 Leipzig  
 Tel.: 03 41 / 9 12 01 21  
 Fax: 03 41 / 9 11 29 69  
 Internet: [www.elektro-grube.de](http://www.elektro-grube.de)  
 E-Mail: [info@elektro-grube.de](mailto:info@elektro-grube.de)

**LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.**

Lohnsteuerhilfeverein  
www.lohi.de

Fachkompetenz seit **20 Jahren** vor Ort in Leipzig

**Verzweifeln Sie nicht an Ihrer Steuererklärung!**

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung\*

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:  
**Beratungsstelle Leipzig**  
 zertifizierte Beratungsstellenleiterin Antje Liebelt  
**Landsberger Str. 3**  
**04157 Leipzig**  
 Tel. (0341) 91 22 620  
 E-Mail [LHB-0411@lohi.de](mailto:LHB-0411@lohi.de)

\*Wir zeigen Ihnen gerne - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.

# „Kein Schaf bis Eutritzsch – ein Theaterspaziergang“



Zum 21. Geburtstag des Geysers Hauses inszeniert eine Gruppe von Theaterkünstlern um den Leipziger Regisseur Stefan Ebeling einen theatralen Stadtsparziergang mit Musik, Theater, Tanz und vielen Entdeckungen.

In Eutritzsch steht das Geysers Haus, benannt nach Christian Gottlieb Geysler, im 18. Jahrhundert gerühmt als hochsensibler Kupferstecher. Zum 21. Geburtstag des soziokulturellen Zentrums Geysers Haus e.V. und zum 170. Geysers

macht sich eine Gruppe von Theaterkünstlern um Stefan Ebeling auf, den Stadtteil neu zu erkunden. Durch die Straßen und durch die Zeiten erleben Sie einen theatralen Stadtsparziergang, der sich keinen Deut um historische Wahrhaftigkeit und den linearen Gang der Zeit schert. Da trifft Goethe auf Hip Hop, Geysler sitzt im Altersheim und Oesers Tochter, auf die sie beide stehen, spielt in einer Brass Band. Außerdem mit von der Partie sind Clowns, Kinderchöre, Familienorchester, Tänzer – und Schafe!

Bei „Kein Schaf bis Eutritzsch“ geht es um Brüche, die beim Blick auf Eutritzsch entstehen, um Spannungen und Verschiebungen Ihrer Wahrnehmung. Im Flanieren entsteht ein fulminantes Spektakel der Sinne, ein Bilderbogen voller Überraschungen und Irritationen. Über allem steht die durchaus ernstgemeinte Frage: Wie wollen wir leben? Zum Beispiel in Eutritzsch, einem Stadtteil von Leipzig. Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

**Start:** Geysers Haus e.V., Gräferstr. 25, 04129 Leipzig  
**Eintritt:** 12,- € / 8,- € ermäßigt / 5,- € Kinder von 4 bis 14 Jahren  
**Kartentelefon:** 0341-911 54 30  
**Aufführungen:** **Samstag, 16.6.2012; 16 Uhr (Premiere)**  
**Sonntag, 17.6.2012; 16 Uhr**  
**Samstag, 23.6.2012; 16 Uhr**  
**Mit:** Heike Ronninger, Larsen Sechert und Armin Zarbock  
**Regie:** Stefan Ebeling  
**Dramaturgie:** Sebastian Göschel  
**Musikalische Leitung:** Jürgen Kober  
**Kostüm:** Norbert Ballhaus  
**Produktionsleitung:** Florian Schetelig  
 eine Produktion des Geysers Haus e.V.



**KRETZSCHMANN**  
**Der Malerbetrieb**

**Zschortauer Straße 4**  
**(Zufahrt über die Essener Straße)**  
**04129 Leipzig**

**☎ 9 12 32 96**  
**Fax: 9 12 32 97**

[www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de](http://www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de)

**SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK**



**Krieger - Optik**

- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Internet: [www.Krieger-Optik.de](http://www.Krieger-Optik.de)

**Bestattungen**  
**Lunkenbein**

Inhaber Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel. 0341 / 91 92 80  
 04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel. 034295 / 73 801

**Zeit 1918**  
**im Dienst am Menschen**



**Eutritzscher Rundblick** Impressum

Herausgeber und Redaktion:  
 Bürger Verein Eutritzsch e.V.  
 Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126  
 Satz und Layout:  
 VSR Verlag - Satz und Repro GmbH  
 An der Hebemärchte 5 · 04316 Leipzig  
 Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch  
 Die nächste Zeitung erscheint am 1. August 2012  
 Kostenlos verbreitete Auflage: 6.500 Stück  
 Anzeigenannahme über den Vereinsvorstand  
 Telefon 03 41 - 9 11 17 56 (Dr. Weihrauch)  
**E-Mail: [red.jw@t-online.de](mailto:red.jw@t-online.de)**

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritzsch.  
 Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.  
 Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisrätsel (115)**



**An welchem Gebäude befindet sich diese Figur?**  
 Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum **10. Juni 2012** an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).  
**Die Antwort zum Preisrätsel 114 musste lauten:**  
**Dieser Hauseingang befindet sich in der Delitzscher Straße 53.**  
 Preisrätselgewinner ist diesmal Horst Butzeck aus der Rosenowstraße 19. Herzlichen Glückwunsch!  
 Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Str. 26, verspeist werden. Die Öffnungszeiten sind täglich 11.30–14.30 und 17.30–24.00 Uhr.

Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

**Das Preisrätsel wird gesponsert von der Gastwirtschaft Lutherburg Tel. 9015133**

# Veranstungskalender

## Kirche

### Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Euritzsch

04129 Leipzig, Gräfeustraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-euritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr  
Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.  
jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst



#### Besondere Gottesdienste:

17.06.12 16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergottesdienst  
15.07.12 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des Kindergartenerweiterungsbaues  
16.30 Uhr Feierliche Indienstnahme des neuen Gebäudes in der Mosenthinstraße 1, mit Superintendent Herrn M. Henker  
29.07.12 18.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### Veranstaltungen

30.06.12 18.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen  
22.00 Uhr Ensemble „Cantate“ Leipzig: Geistliche und unterhaltsame Musik der Reformationszeit

#### Kreise:

Aktive Senioren 11.07.12, 14.00 Uhr  
Frauengemeinde 12.07.12, 15.00 Uhr  
Frauengesprächskreis 10.07.12, 19.30 Uhr  
Gedächtnistraining für Senioren 27.06.12, 25.07.12, 14.30 Uhr  
Hausbibelkreis 27.06.12, 11.07.12, 25.07.12, 19.30 Uhr  
Junger-Paar-Kreis 28.06.12, 18.00 Uhr  
Krabbelgruppe donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)  
Kreativkreis 20.06.12, 04.07.12, 18.07.12, 13.30 Uhr  
Miteinander-Füreinander 21.06.12, 05.07.12, 19.07.12, 16.30 Uhr

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schiebestr. 32, Tel. 9014071, www.efg-schiebestrasse.de

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Kinderladen, 17.00 Uhr Jugendtreff  
1.+3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch  
2.+4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch

### Jugendcafé „Schiebedach“ (nicht während der Schulferien):

Freitag 15.00-18.00 Uhr (Kinder 12-15 Jahre)  
01.06. Muffins backen / Poker-Turnier  
08.06. Witzige Klammern basteln / Armbrust-Turnier / Fahrradtour Kohren-Sahlis (7-9 J.)  
10.06. (Sonntag) Fahrradtour Haselbach  
15.06. Knackige Brotgrimassen / Wii-Turnier  
22.06. Gartendekokugel basteln / Boccia-Turnier / Fahrradtour Kohren-Sahlis (10-12 J.)  
29.06. geschlossen  
30.06. (Sonnabend) Kanutour Spreewald  
06.07. Mixgetränke / Bluff-Turnier  
13.07. Enkaustik / Tauziehen-Turnier  
20.07. Parthebad Taucha\* (anschließend Grillen; ab 18.30 Uhr sind alle Eltern ganz herzlich eingeladen)  
Mittwoch 16.30-18.30 Uhr (Jungen 12-15 Jahre)  
06.06. Soccerworld\* 20.06. Soccerworld\*  
04.07. Soccerworld\* 18.07. Soccerworld\* \*Das Jugendcafé hat geschlossen.  
Während der Schulferien bleibt das Jugendcafé geschlossen.

#### Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch 20.06. + 18.07. ab 15.00 Uhr Begegnungscafé für jedermann  
Dienstag 05.06. Senioren-Ausflug  
(mit Anmeldung unter Tel. 03 42 97 / 8 94 20)

Gottesdienst im Senioren-Wohnpark am Euritzschener Markt  
Samstag 16.06. + 14.07. 10.00-10.45 Uhr

### Evangelisch-Lutherische St. Trinitatisgemeinde

Kleiststr. 56 (neben der Schwimmhalle Nord), Tel. 9126503  
Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

# GEYSERHAUS

Internet: [www.geyserhaus.de](http://www.geyserhaus.de) - Mail: [info@geyserhaus.de](mailto:info@geyserhaus.de)  
Kleist-/Baaderstraße, 04157 Leipzig, Tel. 0341-9115430

## JUNI/JULI 2012

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>16. + 17. + 23.6.</b><br/>„Kein Schaf bis Euritzsch“<br/>Ein Theaterspaziergang durch den Stadtteil<br/>Startpunkt: Gräfestr. 25 <b>16 Uhr</b></p> <p><b>22.6. Market Place</b><br/>im UnterRock <b>20 Uhr</b></p> <p><b>30.6. Kinder- und Jugendfest</b><br/>...der Leipziger Jugendverbände<br/>Parkbühne GeyserHaus <b>14 Uhr</b></p> <p><b>01.7. Puppentheater „Aschenputtel“</b><br/>im Jugendtreff <b>16 Uhr</b></p> <p><b>06.7. DEAR READER</b> <b>20 Uhr</b><br/>Support: MOLATREE<br/>Weltmusik trifft auf Folk trifft auf Pop - mal melancholisch, mal dramatisch.<br/>Parkbühne GeyserHaus</p> | <p><b>08.7. MüMü macht Musik - Das Indianerfest</b><br/>Kinder-Mitmach-Musik-Programm mit Michael Günther im Jugendtreff <b>16 Uhr</b></p> <p><b>20.7. FLORIAN OSTERTAG &amp; Band</b><br/>Support: JAN FRISCH<br/>Ein Abend mit zwei wunderbaren Singer/Songwritern.<br/>Parkbühne GeyserHaus <b>19:30 Uhr</b></p> <p><b>21.7. ANATHEMA</b><br/>Athmosphärische Sounds und tolle Bühnenperformance von einer der besten britischen Livebands.<br/>Parkbühne GeyserHaus <b>19:30 Uhr</b></p> <p><b>19.8. RBO - Sächs. Bläserphilharmonie</b> <b>16 Uhr</b><br/>Support: JAIMI FAULKNER<br/>Parkbühne GeyserHaus <b>20 Uhr</b></p> <p><b>31.8. Abi Wallenstein &amp; Blues Culture</b></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Ticketvorverkauf**  
Tickets für die Konzerte gibt es an allen Vorverkaufsstellen, im Internet über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder an der Abendkasse.

Der GeyserHaus e.V. wird unterstützt vom Jugendamt und vom Kulturamt der Stadt Leipzig, ALBA Leipzig GmbH, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

*Dienstleistungen rund ums Haus, Kleintransporte, Malerarbeiten sowie Fußbodenverlegung*



## Lutz Esser

Wörlitzer Straße 1 · 04129 Leipzig  
Tel.: 0341/9127263  
Mobil: 0179/6868252

### HAUSSERVICE

## TÜV Service-Center Leipzig-Mitte

Roscherstraße 23  
04105 Leipzig  
Telefon (03 41) 5 64 41 55

Mo-Fr 09.00-12.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr  
[www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de)

- Hauptuntersuchungen inkl. Umweltverträglichkeit
- Begutachtung nachträglicher Fahrzeugänderungen

**Unsere weiteren Dienstleistungen:**

- Batterie-, Brems- und Kühlflüssigkeitstest
- Flüssiggasprüfung (Campinganhänger/Wohnmobile)
- Schaden- und Wertgutachten

**Anmeldeservice 0800-1212444 (gebührenfrei)**



Auto Service



Theresienstraße 18  
Telefon 0341/9 12 30 45  
Telefax 0341/9 12 30 46  
[www.junghanns-ad.de](http://www.junghanns-ad.de)  
auto-dienst-junghanns@t-online.de










Küche direct Leipzig  
Georg-Schumann-Straße 294  
04159 Leipzig

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT

Tel.: 0341/2316697  
Fax: 0341/2316806  
E-Mail: [krueger@kueche-direct-leipzig.de](mailto:krueger@kueche-direct-leipzig.de)  
Internet: [www.kueche-direct-leipzig.de](http://www.kueche-direct-leipzig.de)